

Herren Kreisliga C Südwest

TV Stetten: SG Schorndorf V Sonntag, 02.10.2022, 10:00 Uhr

Hildenbrand und Weber in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TV Stetten im Spiel der Herren Kreisliga C Südwest gegen die SG Schorndorf V endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Sonntagvormittag davon, dass die SG Schorndorf V mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Hildenbrand / Döhring und Fechtner / Heigl, ehe sich die Spieler des TV Stetten in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim anschließenden 11:13, 14:12, 11:5, 11:6-Erfolg gegen Schmidt / Namyslak kamen Schmid / Stecker nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Weber / Bellon nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3: 0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2 Sätze lang fand Jörg Hildenbrand gegen Martin Schmidt keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Klaus Schmid und Volker Fechtner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Nicht einen Satzgewinn überließ Ulrich Stecker seinem Gegner Marc Binder beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Jürgen Weber kam mit der Spielweise von Steffen Gerd Heigl am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Die richtige Herangehensweise hatte Axel Döhring beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Gerrit Köngeter ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Lange dagegenhalten konnte danach Ulrich Bellon beim 2:3 gegen Pascal Namyslak. Das Spiel verlor Bellon dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Einen Sieg fuhr wenig später wiederum Jörg Hildenbrand beim 11:8, 9:11, 11:7, 11: 8 gegen Volker Fechtner ein. Klaus Schmid bekam daraufhin seinen gleichstarken Gegner Martin Schmidt beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Ulrich Stecker bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Steffen Gerd Heigl noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Jürgen Weber indes letztlich parat, um sich gegen Marc Binder durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TV Stetten in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.10.2022 gegen den TTC Hegnach VI bevor. Für die SG Schorndorf V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den GTV Hohenacker III am 15.10.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:2 geht.



Statistik:

TV Stetten

Doppel: Hildenbrand / Döhring 1:0, Schmid / Stecker 1:0, Weber / Bellon 1:0

Einzel: J. Hildenbrand 2:0, K. Schmid 0:2, U. Stecker 1:1, J. Weber 2:0, A. Döhring 1:0, U. Bellon 0:1

SG Schorndorf V

Doppel: Schmidt / Namyslak 0:1, Fechtner / Heigl 0:1, Binder / Köngeter 0:1

Einzel: V. Fechtner 1:1, M. Schmidt 1:1, S. Heigl 1:1, M. Binder 0:2, P. Namyslak 1:0, G. Köngeter 0:

Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").